

# FragNach

NEWSLETTER FEBRUAR 2021

SERVICESTELLE FRÜHE HILFEN FÜR ALFTER, SWISTTAL, WACHTBERG  
UND MECKENHEIM

Liebe Newsletter-Abonnenten,

leider gibt es zurzeit keine Veranstaltungstipps, aber wir möchten Sie trotzdem mit Informationen versorgen und für Sie da sein.

Eine wichtige Information und Neuerung sind die Regelungen des **Kinderkrankengeldes** und der **Kinderkrankentage**.

Das Kinderkrankengeld beträgt in der Regel 90 Prozent des ausgefallenen Nettoarbeitsentgelts.

Eltern können Kinderkrankengeld bei ihrer Krankenkasse beantragen.

Mit der neuen Regelung erhalten Eltern im Jahr 2021 auch Kinderkrankengeld, wenn ihr Kind nicht krank ist, aber zu Hause betreut werden muss, weil die Einrichtung zur Betreuung des Kindes (Kindertageseinrichtung, Hort oder Kindertagespflegestelle), die Schule oder die Einrichtung für Menschen mit Behinderungen geschlossen ist oder eingeschränkten Zugang hat. Das heißt: Die Einrichtung zur Kinderbetreuung oder die Schule ist pandemiebedingt behördlich geschlossen, der Zugang zur Einrichtung oder Zeiten sind eingeschränkt oder die Präsenzpflcht im Unterricht wurde ausgesetzt. Kinderkrankengeld kann auch beantragt werden, wenn das Kind eine Einrichtung auf Empfehlung von behördlicher Seite nicht besucht.

Auch Eltern, die im Homeoffice arbeiten (können), haben bei entsprechendem Kinderbetreuungsbedarf die Möglichkeit, stattdessen Kinderkrankengeld zu beantragen.

Elternteile, die bei einer gesetzlichen Krankenkasse versichert sind, können im Jahr 2021 je gesetzlich krankenversichertem Kind 20 statt 10 Arbeitstage Kinderkrankengeld beantragen. Bei mehreren Kindern hat jeder Elternteil insgesamt einen Anspruch auf maximal 45 Arbeitstage. Für Alleinerziehende erhöht sich der Anspruch um 20 auf 40 Arbeitstage pro Kind. Bei mehreren Kindern haben Alleinerziehende insgesamt einen Anspruch auf maximal 90 Arbeitstage.

Einen Link zur „Musterbescheinigung zum Nachweis über Nicht-Inanspruchnahme von Kita/Kindertagespflege/Schule bei Beantragung von Kinderkrankengeld“ finden Sie auf unserer „Palette“ unter Tipps und Aktuelles.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter:  
<https://www.bundesgesundheitsministerium.de>



Mehr Informationen über Angebote und Veranstaltungen in Ihrer Nähe:

[www.FragNach.infofinden](http://www.FragNach.infofinden)

## ÜBER FRAG NACH

Um Eltern konkret und ganz praktisch zu helfen, haben die **Gemeinden Alfter, Swisttal, Wachtberg** und die **Stadt Meckenheim** mit dem **Diakonischen Werk Bonn und Region** FragNach ins Leben gerufen.

Wir kümmern uns um die oftmals sehr persönlichen Anliegen junger Eltern.

Den Überblick über Hilfsmöglichkeiten haben wir oder verschaffen uns diesen je nach Anfrage, informieren passgenau und erleichtern den Vätern und Müttern so den Alltag mit den kleinen Kindern.

**FragNach**  
**Servicestelle Frühe Hilfen**  
**FragNach@dw-bonn.de,**  
**Telefon: 0160 70 21 446**  
**montags 9:00–13:00 h**  
**Stefanie Krüchten-Sbrzesny**  
und **Gabriele Gäng**

Eine Kooperation von

**:rhein-sieg-kreis**

**meckenheim**  
Lebendig. Modern. Sympathisch.



GEMEINDE  
**ALFTER**



Gemeinde **Swisttal**

**DIAKONIE**  
FÜR BONN UND DIE REGION

## IMPRESSUM

Diakonisches Werk  
Bonn und Region  
—gemeinnützige GmbH  
Kaiserstraße 125  
53113 Bonn  
Telefon: 0228 228 08 20  
Fax: 0228 228 08 37  
E-Mail: kontakte@dw-bonn.de  
www.diakonie-bonn.de  
Geschäftsführer Ulrich Hamacher  
Aufsichtsratsvorsitzender  
Pfarrer Wolfgang Harnisch  
Sitz Bonn, Handelsregister beim  
Amtsgericht Bonn: Nr. DE 17432  
USt-IdNr.: DE 81591761

## Wir sind auch weiterhin für Sie da

Die Servicestelle FragNach ist auch weiterhin zu den bisherigen Sprechzeiten, montags von 9.00–13.00 Uhr, für Sie und Ihre Anliegen da.

Unter [www.FragNach.info](http://www.FragNach.info) finden Sie unter „Tipps und Aktuelles“ wöchentlich neue Ideen, diese ungewöhnliche Zeit mit Ihrem Kind / Ihren Kindern zu gestalten.

Wir leben weiterhin unter extremen Bedingungen. Daher möchten wir Sie auf verschiedene Hilfsangebote per Telefon aufmerksam machen (s.u.).

Passen Sie auch weiterhin gut auf sich auf, bleiben Sie gesund oder werden Sie es bald wieder!

Herzliche Grüße  
Ihr FragNach-Team

Servicestelle Frühe Hilfen  
„Frag Nach“  
Im Diakoniezentrum „Arche“  
Akazienstraße 3  
53340 Meckenheim  
Tel. 0160 7021446  
Mail: [FragNach@dw-bonn.de](mailto:FragNach@dw-bonn.de)

## Hilfen bei Sorgen, Fragen und Kummer

<https://www.nummergegenkummer.de/elterntelefon.html> auch mit Online-Beratung

Für Eltern und andere Erwachsene, die sich um Kinder sorgen  
Tel.: 0800 111 0 550  
montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr sowie  
dienstags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr

Weitere Anlaufstellen, die auch in Coronazeiten helfen, findet man unter

<https://familienportal.de/familienportal/lebenslagen/krise-und-konflikt/krisetelefone-anlaufstellen>



**LIEBE BRAUCHT ABSTAND**

